

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement in der Verbandsgemeinde Weißenthurm Förderkennzeichen 67K09817

Mit Unterstützung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wurde für die VG Weißenthurm durch die Transferstelle Bingen, in Kooperation mit der Sweco GmbH Koblenz, ein Klimaschutzkonzept erarbeitet. Die Umsetzung der Ergebnisse aus dem Klimaschutzkonzept in Form eines ausgearbeiteten Maßnahmenkatalogs ist, in enger Abstimmung mit der Verwaltung und politischen Gremien der Verbandsgemeinde und ihren Städten und Ortsgemeinden, schwerpunktmäßig das Aufgabenfeld der Klimaschutzmanagerin. Für die Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement wurde ein Antrag auf Förderung beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und nukleare Sicherheit über den damaligen Projektträger Jülich beantragt. Dieses gewährte der Verbandsgemeinde Weißenthurm eine Zuwendung in Höhe von 65 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten.

Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen.

Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.